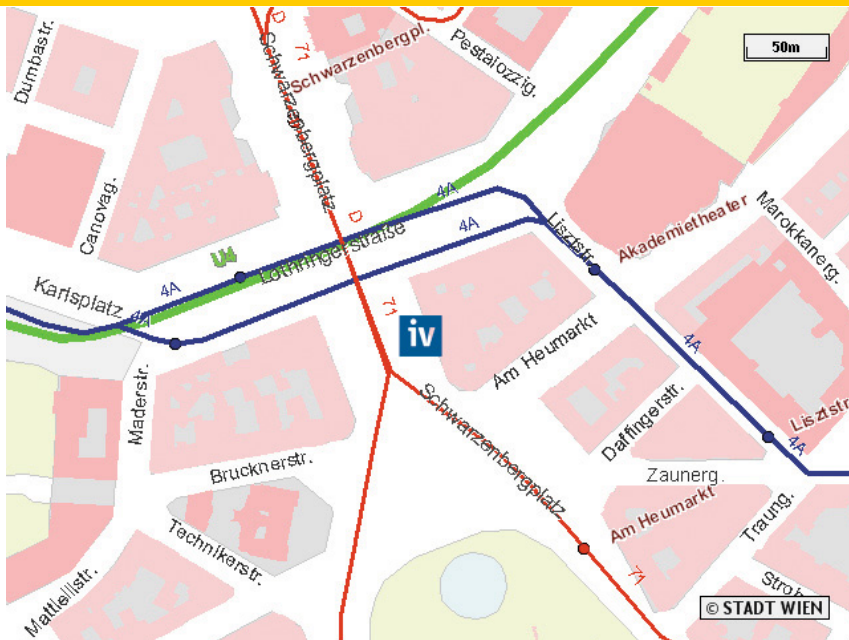




HILFSWERK



ORT

Die Veranstaltung findet im **Haus der Industrie (Urban-Saal), Schwarzenbergplatz, 4, 1031 Wien** statt.

Der Veranstaltungsort ist mit folgenden Verkehrsmitteln öffentlich zu erreichen:

U4 – Station Stadtpark
Straßenbahnlinien 2, 71, D – Station Schwarzenbergplatz
Buslinie 4A – Station Karlsplatz
Parkmöglichkeiten: Tiefgaragen Schwarzenbergplatz, Karlsplatz

ANMELDUNG INFORMATION

Aus Gründen der Planung bitten wir um Anmeldung bis 3.12.2008 unter 01/404 42-11 oder http://eventmaker.at/hilfswerk/hilfswerk_fachtagung_2008

KOSTEN

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

www.hilfswerk.at

EINLADUNG ZUR HILFSWERK ENQUETE 2008

WAS KINDER UND ELTERN BRAUCHEN.

Innovative Ansätze zur flexiblen Kinderbetreuung.

Freitag, 5. Dezember 2008, 10.00 bis ca.14.00 Uhr

Haus der Industrie (Urban-Saal)
Schwarzenbergplatz 4, 1031 Wien



In der prominent diskutierten Frage der Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird regelmäßig der berechnete Ruf nach innovativen und flexiblen Lösungen in der Kinderbetreuung laut. Auch der geforderte Ausbau kindgerechter Betreuungsangebote für Kinder unter drei Jahren fordert neue Wege. Dennoch kann man sich des Eindrucks nicht erwehren, dass Phantasie und Mut oft nicht reichen, um wirklich bedarfsgerecht und nachfrageorientiert an das Thema heranzugehen.

Welche Ziele bestimmen Gesellschaft und Politik in der Kinderbetreuung? Welche empirischen Grundlagen werden zur Politikgestaltung heran gezogen? Welche Ansätze schaffen tatsächlich bedarfsgerechte und leistbare Angebote? Wie wird man den Bedürfnissen von Kindern und Eltern am besten gerecht? Wie steht es mit der Verantwortung der Arbeitgeber?

Die Hilfswerk Enquete 2008 nähert sich diesen Fragen auf Grundlage konkreter nationaler und internationaler Erfahrungen und Modelle und beleuchtet deren Praxisbilanz und Zukunftsfähigkeit.

Warnfried Dettling

Das Thema Familienpolitik hat Warnfried Dettling seit seiner Tätigkeit im Bundesfamilienministerium in den 80er-Jahren nicht mehr losgelassen. Davor war er u.a. Leiter der Hauptabteilung Politik in der CDU-Bundesgeschäftsstelle. Dettling galt dabei immer als kritischer und innovativer Geist. Heute ist Dettling Mitglied in der Impulsgruppe der „Allianz für die Familie“ und meldet sich als freier Publizist und Autor regelmäßig in familienpolitischen Debatten zu Wort. Er gilt als profunder Kenner des Sozialstaates und ist als solcher begehrter Impulsgeber auf Zukunftskongressen, aber auch gefragter Autor in deutschen Qualitätsmedien (u.a. „Die Zeit“).

Publikationen: u.a. „Vom Wert der Werte, oder: Der Standortdebatte zweiter Teil“, „Die Wiedereinbettung der Familien in Wirtschaft und Gesellschaft“, „Work-Life Balance als strategisches Handlungsfeld für die Gewerkschaften“, u.v.m.

Gisela Erler

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist eines der großen Anliegen Gisela Erlers – als Familienforscherin, Autorin oder Unternehmerin. Erler ist Geschäftsführerin der pme Familienservice, die Unternehmen und Behörden im Bereich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützt. Sie ist Programmdirektorin der internationalen „Work-Life and Diversity“-Konferenz (The Conference Board Europe in Brüssel) für Personalmanager großer Unternehmen, zeichnet aber auch für die Entwicklung des Internet-Portals www.mittelstand-und-familie.de im Auftrag der Bertelsmann-Stiftung verantwortlich. Erler war am Deutschen Jugendinstitut u.a. für das Modellprojekt „Tagesmütter“ zuständig und führte etliche international vergleichende Studien zum Thema Familie und Arbeitswelt durch.

Publikationen: u.a. „Kinderbetreuung nach Arbeitgeberlogik“, „Work-Life-Balance“, in: „Personalführung“, 1/2005, u.v.m.

Beginn: 10.00 Uhr

Eröffnungsimpuls

BEDARFSGERECHTIGKEIT IN DER KINDERBETREUUNG **Ordnungspolitische Überlegungen zum Thema Kinderbetreuung**

Warnfried Dettling, Experte für Sozialstaatsfragen und Familienpolitik, Autor und Publizist, Mitglied der Impulsgruppe der „Allianz für die Familie“, Berlin

Panel I

FLEXIBLE KINDERBETREUUNG DURCH TAGESELTERN **Zur spezifischen Funktion der Betreuungsform und deren künftiger Bedeutung für die Kleinkinderbetreuung**

Panel II

ARBEITGEBER ALS PARTNER IN DER KINDERBETREUUNG **Aktuelle Perspektiven im Lichte der Vereinbarkeit von Familie und Beruf**

Panel III

GUTSCHEINE, SCHECKMODELLE UND MEHR **Instrumente zur Stärkung der Nachfrageorientierung und Wahlfreiheit in der Kinderbetreuung**

Impuls jeweils von:

Gisela Erler, Familienforscherin, Autorin, Unternehmerin (pme Familienservice), Programmdirektorin „Work-Life and Diversity“-Konferenz (Brüssel), Berlin

Statements von:

Ingrid Nemec, Sektionsleiterin, Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend
Monika Schmied, T-Systems Austria GesmbH, Corporate Marketing & Communications
Christiane Rille-Pfeiffer, Österreichisches Institut für Familienforschung

Ende: ca. 14.00 Uhr

In Kooperation mit dem
Österreichischen Institut für Familienforschung
der Universität Wien

